

Gefährdungsbeurteilungen für die Elektrotechnik

■ Zum Seminar

Nach dem Arbeitsschutzgesetz ist die systematische Erfassung aller Gefährdungen und Belastungen am Arbeitsplatz ein wesentliches Element des betrieblichen Arbeitsschutzes und Grundlage für die Ableitung zielgerichteter Arbeitsschutzmaßnahmen. Das zentrale Instrument der Gefährdungsbeurteilung wird daher auch nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und anderer Vorschriften konkret gefordert.

Sollte es zu einem schweren Arbeitsunfall – eventuell sogar mit Todesfolge – kommen, so wird von den Arbeitsschutzbehörden zuerst nach der entsprechenden Gefährdungsbeurteilung gefragt.

In der betrieblichen Praxis sind die Verantwortlichen allerdings oft mit der richtigen Erstellung einer solchen Gefährdungsbeurteilung überfordert.

In dem Seminar wird daher an konkreten Beispielen aufgezeigt, wie eine Gefährdungsbeurteilung erstellt und dokumentiert wird, d.h. die Gefahren systematisch ermittelt und die arbeitsplatzspezifischen Risiken bewertet werden.

In Übungen und Beispielen werden hierbei die Schwerpunkte auf elektrotechnische Betriebsteile, Arbeitsplätze und Tätigkeiten gelegt.

■ Teilnehmerkreis (m/w)

Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, (verantwortliche) Elektrofachkräfte, Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten, Arbeitsverantwortliche

■ Referenten

Referenten-Team der GELTEC unter Leitung von Dipl.-Ing. Georg Jaanineh - Gesellschaft für Entwicklung von Labor- und Industrietechnik, Hattingen

■ Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung der TAW mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte.

■ Hinweise

Das Seminar ist vom **VDSI Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V.** als geeignet für die Weiterbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 (3) ASiG eingestuft worden und die Teilnehmer erhalten auf der **qualifizierten Teilnahme-Bescheinigung: 1 VDSI-Punkt**

■ Seminardaten

Wuppertal, Hubertusallee 18
Mo, 18.6.2012, 9.00 bis 17.00 Uhr
Anmelde-Nr. 5112200512 / Gebühr: € 590,-

(mehrwertsteuerfrei, einschließlich Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen)

■ Seminarinhalt

1. Einführung

- Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element des Arbeitsschutzes, Bestandsaufnahme

2. Rechtsgrundlagen

- Rechtsquellen, Gefährdungsbeurteilungen nach Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung

3. Vorgehensweise bei der Gefährdungsbeurteilung

- Vorbereiten
 - Erfassung der Betriebsorganisation
 - Unterteilung in Arbeitsbereiche
 - Unterlagen
- Ermitteln
 - Vorhandene Gefährdungen ermitteln
 - Gefährdungsfaktoren
- Beurteilen
 - Erkennbare Gefährdungen beurteilen
 - Einschätzung und Bewertung verbleibender Risiken
 - Dringlichkeit
 - Erkennbare Belastungen beurteilen
- Festlegen, Durchführen, Überprüfen, Fortschreiben

4. Dokumentation und Beispiele von Gefährdungsbeurteilung

5. TRBS 1111 „Gefährdungsbeurteilung und sicherheitstechnische Bewertung“

6. Leitsätze

- Weitere Verwendung der Gefährdungsbeurteilung
 - Ein- und Unterweisungen
 - Übertragung von Aufgaben
 - Instrument zur Prozessoptimierung und Zertifizierung
- Konsequenzen unzureichender Gefährdungsbeurteilungen

7. Checklisten „Gefährdungsbeurteilung“

- Kriterien für die Gestaltung und den Aufbau
- Arbeitsmittel zur Gefährdungsbeurteilung

8. Hilfsmittel

■ Art der Präsentation

Vortrag, viele Praxisbeispiele, Seminarunterlagen